

1. Was liegt vor?
2. Was melden die Betriebe?
3. Wie sehen wir das als Konzern?
4. Was muss also passieren?
5. Der Beleg geht auf!
6. Was hat das für Auswirkungen?

hallobtf! gmbh  
Hohenzollernring 103  
50672 Köln

0221 977 608 0  
doppik-al-dente@hallobtf.de  
www.doppik-al-dente.de

© 2015 hallobtf! gmbh

Stand: 28.09.2015

# DOPPIK al dente!<sup>®</sup>

Gesamtabschluss wirklich selbst schaffen

## Rezepte zur Kommunalbilanz I

### K1-05

### Umgliederung von Seitenwechsel-Konten

Die Stadt Musterstadt hat zum 31.12. auf ihrem Sparkassenkonto einen negativen Saldo von 280.464,22 Euro. In ihrem Einzelabschluss wird dieser negative Saldo als Liquiditätskredit ausgewiesen.

Die Stadt meldet den negativen Betrag auf ihrem regulären Bankbestandskonto. Dieses ist im Positionenplan den liquiden Mitteln zugeordnet.

## 1. Was liegt vor?

Die Stadt Musterstadt hat zum 31.12. auf ihrem Sparkassenkonto einen negativen Saldo von 280.464,22 Euro. In ihrem Einzelabschluss wird dieser negative Saldo als Liquiditätskredit ausgewiesen.

Die Stadt meldet den negativen Betrag auf ihrem regulären Bankbestandskonto. Dieses ist im Positionenplan den liquiden Mitteln zugeordnet.

## 2. Was melden die Betriebe?

Die Stadt meldet auf ihrem Bankkonto einen Habensaldo.

In der Belegsicht saldiert sich dieser negative Betrag mit dem Gesamtbestand an liquiden Mitteln.

18110200	S	613.723,40	VoBa - Volksbank
18110291	S	6.525.126,10	VoBa Wachst.zert.
18110292	S	0,00	VoBa Wachst.zert.
18110293	S	700.867,70	VoBa Wachst.zert.
18110300	S	89.247,70	PoBa - Postbank
18111100	S	-280.464,22	SPK - Sparkasse
18917777	S	5.860,20	Klärung Rückläufer
18918888	S	0,00	Rückzahlungen aus PSCD

Abb. 01 K1-Meldebogen der Stadt

The screenshot shows the 'Beleg' (voucher) view in the DOPPIK software. The window title is 'KonDad (01.01.-03 [r10968 - 19.05.2014])'. The user is 'Administrator' and the date is '17.06.2014 14:11:15'. The 'Mandant Variante' is 'REKA' and the 'Betrieb' is 'I' with a value of '10000'. The 'Belegart' is 'K1' and the 'Meldungen aus den Einzelabschlüssen' are for 'Stadt Musterstadt'. The 'Beleg' number is '1'. The interface shows a list of accounts with columns for 'Position', 'Soll', 'Haben', 'Spalte', and 'Bezeichnung'. The account 181000 (Liquide Mittel) is highlighted, showing a balance of 39.958.813,70. The interface also includes navigation buttons like 'Überprüfen', 'Drucken', 'Meldebogen', 'Meldebogen löschen', 'Meldebericht', and 'Zurück'. A yellow banner at the bottom states 'Der Beleg enthält keine Fehler.'

Abb. 02 Belegsicht der Meldung der Stadt

### 3. Wie sehen wir das als Konzern?

Die Umgliederung des negativen Bankbestands als Verbindlichkeit muss auch im Konzern erfolgen.

### 4. Was muss also passieren?

Wir erfassen einen Korrekturbeleg zur K1-Meldung der Kontensalden:

**minus** eine Herausrechnung des Habensaldos auf der Position der liquiden Mittel

**plus** eine Hinzurechnung des Bestands an Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung

Da hier ein Konto des Verbindlichkeitspiegels betroffen ist, reicht das aber noch nicht aus. Wir müssen auch den Verbindlichkeitspiegel entsprechend korrigieren:

**plus** eine Hinzurechnung des Bestands an Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung.

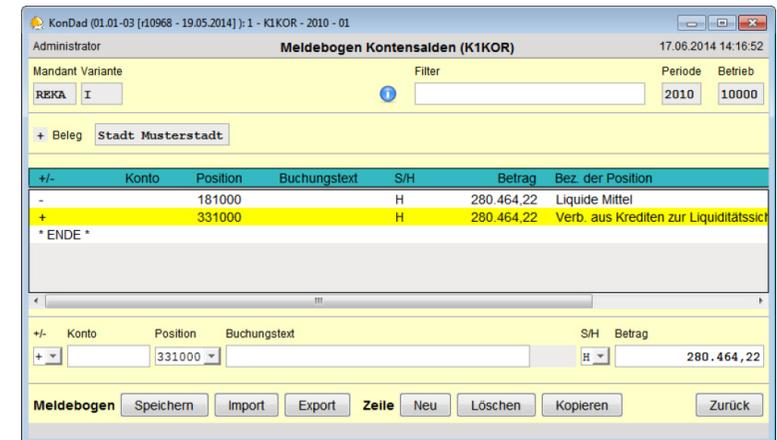


Abb. 03 Korrekturbeleg K1, Kontensalden

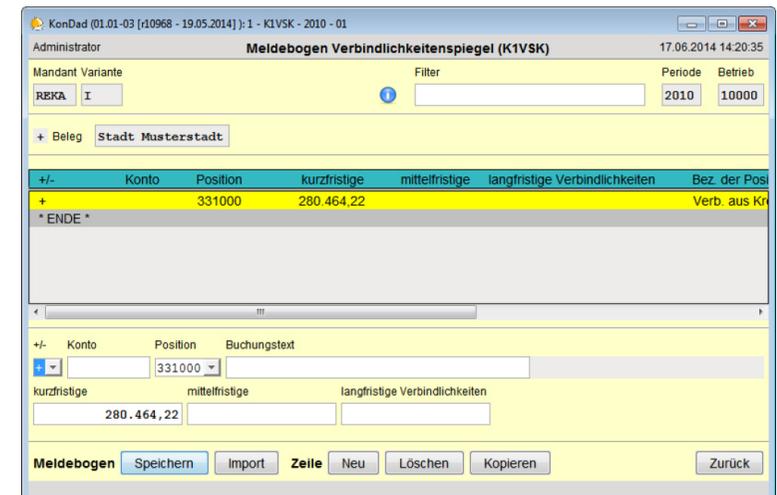


Abb. 04 Korrekturbeleg K1, Verbindlichkeitspiegel

### 5. Der Beleg geht auf!

Nach Erfassung des Korrekturbelegs ist die Abstimmendifferenz in der Belegübersicht verschwunden. Der Beleg kann fertig gemeldet werden.

### 6. Was hat das für Auswirkungen?

Das Ergebnis unserer Korrektur lässt sich gut in der Saldenübersicht erkennen. Aus den liquiden Mitteln wurde der Negativbestand herausgerechnet; sie erhöhen sich auf 40.239.277,92 Euro.

Gleichzeitig erhöhen sich die Passiva bei den Verbindlichkeiten ebenfalls um den Korrekturbetrag.

Für die Folgejahre hat unsere Korrektur keine Auswirkungen. Denn der K1-Beleg ist eine Meldung, die jedes Jahr neu "auf der grünen Wiese" erfolgt. Auch die Korrekturen zum K1-Beleg sind lediglich Meldungen und werden nicht ins Folgejahr übertragen.

Kurzkonto	Meld S	Meld H	Korr	Summe S	Summe H	Bezeichnung
BA1 3	4.201.319,50	0,00	0,00 S	4.201.319,50	0,00	Finanzanlagen
BA2	50.919.227,20	0,00	280.464,22 S	51.199.691,42	0,00	Umlaufvermögen
BA2 1	5.651.018,50	0,00	0,00 S	5.651.018,50	0,00	Vorräte
BA2 2	5.309.395,00	0,00	0,00 S	5.309.395,00	0,00	Forderungen um
BA2 3	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Wertpapiere des
BA2 4	39.958.813,70	0,00	280.464,22 S	40.239.277,92	0,00	Liquide Mittel
BA3	343.002,90	0,00	0,00 S	343.002,90	0,00	Aktive Rechnung
BA4	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Nicht durch Eige
BA5	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Verrechnung
BAN	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Nicht zugeordnet
BP	0,00	444.296.342,30	280.464,22 H	0,00	444.576.806,52	PASSIVA
BP1	0,00	155.817.613,20	0,00 S	0,00	155.817.613,20	Eigenkapital
* davon BP1 ALGR	0,00	139.295.576,40	0,00 S	0,00	139.295.576,40	Allgemeine Rück-

Abb. 05 Saldenübersicht: Der Negativbestand wurde aus den liquiden Mitteln herausgerechnet.

Kurzkonto	Meld S	Meld H	Korr	Summe S	Summe H	Bezeichnung
BAN	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Nicht zugeordnete Betriebskä
BP	0,00	444.296.342,30	280.464,22 H	0,00	444.576.806,52	PASSIVA
BP1	0,00	155.817.613,20	0,00 S	0,00	155.817.613,20	Eigenkapital
* davon BP1 ALGR	0,00	139.295.576,40	0,00 S	0,00	139.295.576,40	Allgemeine Rücklage
* davon BP1 AUSR	0,00	19.932.128,90	0,00 S	0,00	19.932.128,90	Ausgleichsrücklage
* davon BP1 J	0,00	-3.755.661,60	0,00 S	0,00	-3.755.661,60	Gesamtjahresüberschuss/ -fe
* davon BP1 V	0,00	345.569,90	0,00 S	0,00	345.569,90	Gesamtvortrag/Vergleichsbeitrag
BP1A	0,00	0,00	0,00 S	0,00	0,00	Passivischer Unterschiedsbet
BP2	0,00	207.455.531,60	0,00 S	0,00	207.455.531,60	Sonderposten
* davon BP2 EK	0,00	193.543.574,10	0,00 S	0,00	193.543.574,10	Sonderposten mit Eigenkapit
BP3	0,00	41.230.153,30	0,00 S	0,00	41.230.153,30	Rückstellungen
BP4	0,00	31.219.400,10	280.464,22 H	0,00	31.499.864,32	Verbindlichkeiten
BP5	0,00	8.573.644,10	0,00 S	0,00	8.573.644,10	Passive Rechnungsabgrenzu

Abb. 06 Saldenübersicht: Die Verbindlichkeiten haben sich um den negativen Bankbestand erhöht.